

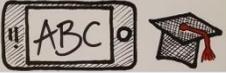


Neues 7. staatliches Gymnasium

Grundlagen für die Überlegungen zum

Start im Schuljahr 2023/2024

Schulträgerausschuss Mainz, 17.06.2020



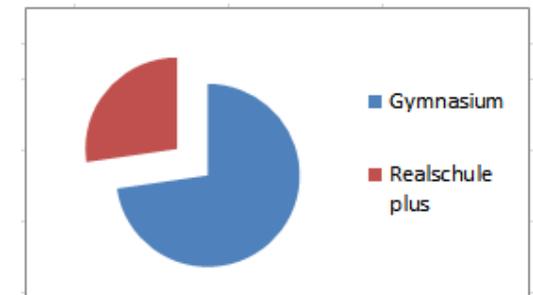
	Prognose SEP 2015				
	2020	2021	2022	2023	2024
4.Klässler - 263 private + 114 Einpendler	1.572	1.590	1.723	1.746	1.899
Übergang auf IGS	389	389	389	389	389
verbleiben Kinder für GYM/RS +	1.183	1.201	1.334	1.357	1.510
Übergang auf Gymnasien (72,7 %)	860	873	970	987	1.098
Angebot Schulplätze Gymnasien G9: 17 Züge à 28* + Erhöhung Züge Gutenberg/Oberstadt: 4x28 + G8: 8 Züge à 28 + 1 Zug HBFIS à 24* = 30 Züge mit 836 Plätzen	836	836	836	836	836
es fehlen Plätze an Gymnasien	24	37	134	151	262
es fehlen Klassenräume (á 28)	0,9	1,3	4,8	5,4	9,4

Das neue 7. staatliche Gymnasium ist spätestens 2022 erforderlich, da für 5 Züge Räumlichkeiten fehlen; aufgrund einiger Sanierungsmaßnahmen an den anderen Gymnasien ist ein Start zu deren Entlastung bereits 2021 sinnvoll.

Prognose SEP 2015 + 4. IGS					
2020	2021	2022	2023	2024	
1.572	1.590	1.723	1.746	1.899	
501	501	501	501	501	
1.071	1.089	1.222	1.245	1.398	
779	792	888	905	1.016	
836	836	836	836	836	
-57	-44	52	69	180	
-2,0	-1,6	1,9	2,5	6,4	

Das neue Gymnasium ist erst 2023 erforderlich, da dann für ca. 3 Züge Räume fehlen; die fehlenden 2 Züge in 2022 können an den anderen Gymnasien kompensiert werden, da in 2020 und 2021 weniger Züge aufgenommen wurden/werden.

Übergang der übrigen Kinder:
72,7 % GYM, 27,3 % RS+





Zusammenfassung Gründe:

- die Entwicklung der Schülerzahlen in Mainz (kein exponentieller Anstieg in den kommenden 5 Jahren, sondern eine lineare Steigerung in den nächsten 10 Jahren),
- bestehende Kapazitäten an den Gymnasien (für 2020/2021 wurden weniger Züge aufgenommen),
- längere Vorbereitungs- und Abstimmungszeiten bei geplanten Sanierungsmaßnahmen an den übrigen Gymnasien (d.h. es gibt weniger Druck, evtl. auszulagern),
- 2 Jahre kürzere Interimslösungen (mobiler Schulraum),
- geringere Interimskosten, falls die Holzmodulbauweise vom Ministerium vergaberechtlich genehmigt wird, da die Bauphase sehr kurz sein wird
- bessere Logistik bei der kompletten Maßnahme, d.h. inkl. Ersatzneubau Grundschule und Realschule plus am gleichen Standort